Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 26 (1972)

Heft: 9: Wohnungsbau = Construction d'habitation = Dwelling construction

Rubrik: Forum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

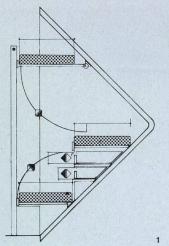
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Raumzellen-Bausystem aus selbsttragenden Polyesterformteilen

Ein Bausystem aus einem einzigen winkelförmigen dreidimensionalen Bauelement entwickelten die Architekten Pierre und Robert Fort, Francis Castaings, J. Henri Colzani und Segundo Gonzales des Ateliers 4 in Toulouse (Frankreich). Das winkelförmige Grundelement von 2,45/2,45/1,73 m kann geschlossen, mit Fenster oder Türe versehen, zu den verschiedensten Raumkombinationen zusammengebaut werden, wobei dasselbe Grundelement liegend als Dach Verwendung findet. Das einzelne Polyesterbauelement wiegt als geschlossenes Element77 kg, mit Fenster oder Türe versehen 66 kg und ist stapelbar. Als Zusatzelement dient ein quadratisches Flachstück von 2,45 m Seitenlänge, das als Bodenfläche eingebaut werden kann.

Die Ausbauelemente sind ebenso elementiert und bestehen aus Bad-WC-Einheit, Küchen-Einheit und doppelstöckiger Betten-Einheit mit Schrankeinbauten und Klappbett.

Schnitt durch Betten-Einheit.

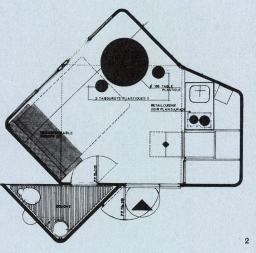
2 Raumzelle aus 5 Grundelementen.

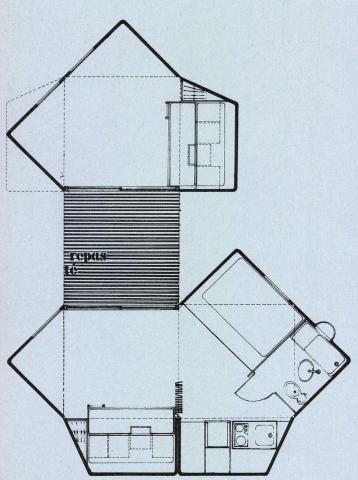
3
Raumzellenkombination aus 5 und 8
Grundelementen.

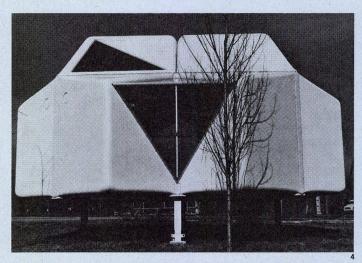
4 Prototyp.

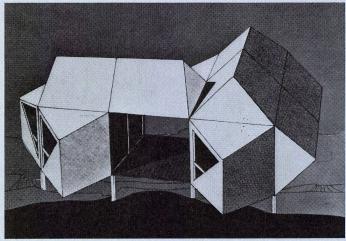
Prototyp.

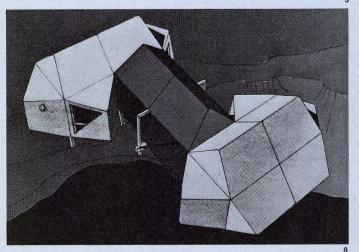
5, 6 Verschiedene Kombinationsmöglichkeiten









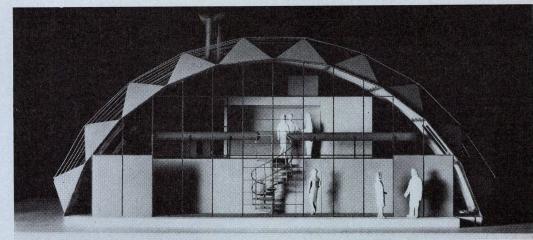


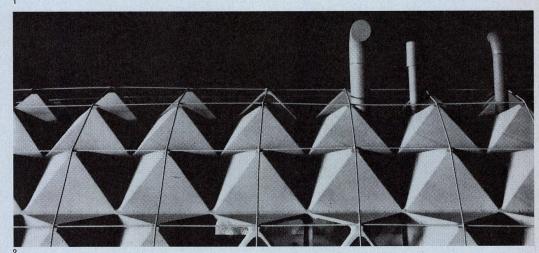
Selbsttragende **GFK Konstruktion**

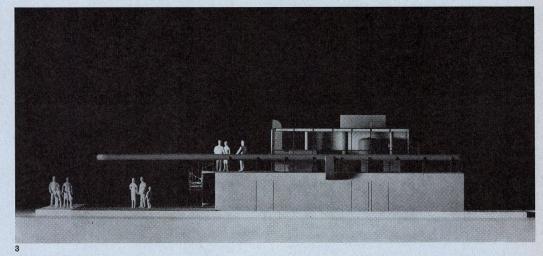
Der für die neue englische Stadt Milton Der für die neue englische Staat Milton Keynes unter Leitung von Chefarchitekt Derek Walker, von Pierre Bötschi ent-worfene Sportpavillon, ist ein Prototyp einer Reihe unkonventioneller Raum-

strukturen. Dieses Projekt ist eine Integration zweier voneinander unabhängiger Konstruktionen – der Dachhaut und dem eigentlichen Gebäudekörper im Innern. Die Raumhülle besteht aus pyramidenförmigen, isolierten, glasfaserverstärkten Polyester-Elementen. Die einzelnen, jeweils aus zwei Pyramiden bestehenden Elemente werden durch die nach innen geformten Abkantungen ver-schraubt und abgedichtet. Einige der im Grundriß 2×2 m messenden Pyramiden sind mittels Neopren-Dichtungsprofilen verglast. Zugbeanspruchte plastiküberzogene Leichtmetallrohre verbinden die einzelnen Pyramiden. Der statische Vorteil der Pyramiden-Form wurde auch als Reflektor für die Spotbeleuchtung ge-nützt. Beide Endwände sind völlig verglast. Die außergewöhnlich schnelle Montage des Gewölbes (14 Tage) er-laubt eine vom Wetter unabhängige Montage des mit Betonteilen konzipier-ten inneren Komplexes – Umkleide-räume im Erdgeschoß, Restaurant, Bar und verglaster Boilerraum als Mezzanine.

Der Preis des Pavillons ist weit unter dem konventioneller Bauten. Pierre Bötschi









Teilansicht der GFK Konstruktion mit zum Teil verglasten Pyramiden.

»Inneres« Gebäude (ohne Dachhaut) mit verglastem Boilerhaus und der als Ge-länder konzipierten Warmluftheizungsleitung.

Erdgeschoß.

Mezzanine.

Detailzeichnung

A 40 mm ϕ plastiküberzogene Leicht-

metallrohre B Rohrknotenpunkt

C Verglasung mittels Neopren-Dichtungsprofilen

D Spotleuchte

E Verschraubte Flanschverbindung

